Thun, den 6. November 2019

**Medienmitteilung**

***«und»* lädt zum Wahlpodium mit den Kandidierenden für den Ständerat**

**Der zweite Wahlgang der Ständeratswahlen im Kanton Bern verspricht Hochspannung.**

***«und» das Generationentandem* diskutiert am nächsten Montag auf dem Podium mit sämtlichen Kandidierenden im Gymnasium Thun: Regula Rytz (Grüne), Hans Stöckli (SP), Christa Markwalder (FDP), Werner Salzmann (SVP) und dem Politikberater Mark Balsiger. Der Eintritt ist frei.**

Schon wieder wählen?! Die BernerInnen müssen noch einmal an die Urne. Wahlplakate sieht man nicht mehr sehr viele, doch ist der Wahlkampf um die beiden Sitze im Ständerat in vollem Gang. Wer vertritt den Kanton Bern im Ständerat? Regula Rytz (Grüne), Hans Stöckli (SP), Christa Markwalder (FDP) und Werner Salzmann (SVP) treten im zweiten Wahlgang erneut an.

Am Montag, 11. November um 19.30 Uhr, diskutieren sämtliche Kandidierenden und der Politikberater *Generationentandem* lädt im Gymnasium Thun am Standort Schadau Jung und Alt zur öffentlichen Wahldebatte. Auch das Publikum kann sich an der Diskussion via E-Mail oder SMS/WhattsApp beteiligen. Das Ständeratspodium wird via Facebook-Livestream übertragen. Moderiert wird der Anlass von *«und»*-Initiant Elias Rüegsegger. Im Anschluss an das Podium bietet der Verein den BesucherInnen bei einem Apéro die Gelegenheit, die Diskussionen zu vertiefen und ein Wort mit den Kandidierenden zu wechseln.

**Rot-Grün oder die Bürgerlichen?**Der Ausgang des zweiten Wahlgangs vom 17. November ist komplett offen. Ständeratswahlen sind traditionell Personenwahlen. In den letzten Jahrzehnten wählten die BernerInnen jeweils einen bürgerlichen und einen linken Vertreter. Im ersten Wahlgang bekamen die Rot-Grünen Hans Stöckli und Regula Rytz jedoch am meisten Stimmen. Dass Regula Rytz, die aktuell auf der grünen Welle surft, im zweiten Wahlgang erneut antritt, macht die Ausgangslage kompliziert. Wählen die BernerInnen womöglich zwei Linke in den Ständerat? Dagegen setzen sich Christa Markwalder (FDP) und Werner Salzmann (SVP) ein, wobei Markwalder kaum Wahlchancen zugestanden werden.

**Wer organisiert das Podium?**Organisiert wird das Podium durch «und» das Generationentandem. Der Verein, ursprünglich aus einer Maturaarbeit entstanden, ist eine Plattform für den Dialog der Generationen: Kulturell, sozial und journalistisch kommen Menschen miteinander in den Austausch. Der Verein ist politisch unabhängig. «Wir wollen, dass Menschen generationenübergreifend miteinander diskutieren», erklärt die Co-Präsidentin Vreni von Känel. Die tiefe Wahlbeteiligung bei den Wahlen vom 20. Oktober sei mit ein Grund dafür gewesen, das Podium zu organisieren. Wichtig sei dem Verein auch, dass die Podiumsdiskussion am Gymnasium stattfinde, so trage man zur politischen Bildung der Jungen bei. «Vielleicht erreichen wir mit dem Podium ja Menschen, die sonst der Urne fernbleiben würden.

**Info:** [www.generationentandem.ch](http://www.generationentandem.ch)

**Event:** Wahlkrimi auf dem Podium: Wer kommt in den Ständerat?

**Wann:** Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr

**Türöffnung:** 19.00 Uhr

**Wo:** Bistro Gymnasium Thun, Standort Schadau, Seestrasse 66

**Eintritt** frei, Kollekte